

Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



255/2021

26.06. bis.11.07.2021



Rückblick

Jesus aber sagte zur Kirche: Geh meinen Weg!

Die erwiderte: Aber ich muss noch so viel bearbeiten, was von gestern liegen geblieben ist.

Jesus wandte sich achselzuckend und traurig ab: Wenn du immer nach hinten schaust, gewinnst du heute keinen für morgen dazu.

Liebe Gemeinde!

Im Frühjahr hat ein Landwirt sein Feld bestellt. Plötzlich sieht er einen großen Stein. Er kommt mit seinem Traktor nicht weiter. Kurzerhand schiebt er den Stein mit dem Traktor einige Meter zur Seite, erzählt eine Zeitung. Was er in diesem Moment nicht weiß: Er hat einen Grenzstein verschoben. Nicht irgendeinen, sondern einen zwischen Frankreich und Belgien.

Der Stein steht da seit über zweihundert Jahren, seit 1819. Er hat also schon viel erlebt. Mit seinem Handstreich hat der Landwirt Frankreich größer und Belgien kleiner gemacht. Der Bürgermeister des belgischen Dorfes, das jetzt kleiner geworden ist, ist erst ein wenig empört. Nach einer kurzen Besinnung aber lacht er und sagt: „*Früher hätte es wohl Krieg gegeben, heute aber lösen wir das friedlich*“. Der Landwirt wird vom ganzen Dorf mit deutlichen Worten aufgefordert, die Sache bald wieder in Ordnung zu bringen.

Wenn es doch nur überall so sein könnte. Wenn doch immer der Geist des Friedens herrschen würde. *Selig sind, die Frieden stiften*, sagt Jesus (Matthäus 5,9); *denn sie werden Gottes Kinder heißen*. Selig sind nicht die Steinewerfer, die Hassenden oder die, die Raketen abfeuern. Das sieht immer so stark aus, so kraftvoll. Die Wut sucht sich einen Weg.

Aber – dieser Weg ist keiner. Niemals wurde mit Krieg oder Gewalt Frieden gestiftet; und wenn, dann hielt der nicht lange und eine Seite suchte neue Vergeltung. In der Welt ist das so, in Familien und Nachbarschaft meist auch. Es hat einfach keinen Sinn, zu bitteren Worten oder gar zur Gewalt zu greifen.

Immer wieder sollten wir uns das ins Herz schreiben und laut vorsagen, am besten in Großbuchstaben: **ES HAT KEINEN SINN**. Sinn verspricht nur ein Geist des Friedens. *Selig sind, die Frieden stiften*, das ist die reine Wahrheit. Wenn wir Menschen doch nur annähernd so viel Fantasie für den Frieden hätten, wie wir oft Fantasien für gewaltsame Lösungen haben. Gottes Kinder sind die mit der Fantasie für friedliche Wege. Das gilt bei uns zu Hause und es gilt in der Welt. Man kann verstehen, dass sich Menschen wehren gegen Ungerechtigkeit.

Ein Weg der Verachtung und des Hasses hilft aber nicht. Er fordert die andere Seite oft nur zu neuer Gewalt heraus. Alle Kraft für Versöhnung. Das ist der Weg, für den Gott seinen Segen verspricht, wie der Prophet Sacharja (4,6b) sagt: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR Zebaoth*.

Und wir vertrauen darauf, dass Gottes Kinder Fantasie für den Frieden finden.

Ihr

Martin Berke, Pfr.

50 Personen können zurzeit einen Gottesdienst besuchen. Zu den Gottesdiensten müssen Sie sich anmelden. Diese Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eventuell die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden.

Wichtig und dringend!!!

Es freut uns, dass unsere Gottesdienste gut besucht sind, allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr unangemeldet zum Gottesdienst kommen. Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um sicher zu gehen, dass Sie nicht abgewiesen werden, bitte ich Sie, sich **zu den Gottesdiensten anzumelden**. Danke!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage (www.st-josef-online.de) über die aktuellen Bestimmungen bezüglich des Gottesdienstbesuches.

Aktuell:

Bei Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften zur gemeinschaftlichen Religionsausübung, Trauerfeierlichkeiten, Bestattungen und religiösen Schulungsveranstaltungen **müssen alle Teilnehmenden eine FFP 2- oder eine medizinische Maske tragen**. Ein Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist kurzfristig zulässig, wenn dies zur Vornahme einer notwendigen religiösen Handlung zwingend erforderlich ist und dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

Gottesdienste

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte auch für die Aufgaben des Papstes

Samstag 26. Juni

14.30 Uhr St. Josef Trauung des Paares Michelle und Maurice Bouffil

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Stiftungsmesse für verstorbene Stefanie Schmidt

Stiftungsmesse für verstorbene Antonie Hohner

Anmeldeschluss Fr. 25.06. 12:00 Uhr

Sonntag 27. Juni

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

für verstorbene Hedwig und Otto Stranz

für die Verstorbenen der Familie Kovacevic

für verstorbenen Josef Dujic

Anmeldeschluss Fr. 25.06. 12:00 Uhr

14:00 Uhr St. Josef Taufe des Kindes Alessia Di Vito

Montag 28. Juni Hl. Irenäus
16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 29. Juni Hochfest: Hl. Petrus und Hl. Paulus
18:30 Uhr St. Josef Anbetung
19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 30. Juni
09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 01. Juli
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 02. Juli Fest: Mariä Heimsuchung
19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 03. Juli Fest: Hl. Thomas
10:30 Uhr St. Josef Firmgottesdienst
14:00 Uhr St. Josef Firmgottesdienst
18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

für verstorbenen Stefan Gillner

Anmeldeschluss Fr.02.07. 12:00 Uhr

Sonntag 04. Juli

10:30 Uhr St. Josef Firmgottesdienst

14:00 Uhr St. Josef Firmgottesdienst

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Anmeldeschluss Fr. 02.07. 12:00 Uhr

Montag 05. Juli

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 06. Juli

18:30 Uhr St. Josef Anbetung

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 07. Juli

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 08. Juli

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 09. Juli

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Zusätzliche Kollekte für die Gefangenenseelsorge

Samstag 10. Juli

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Anmeldeschluss Fr. 09.07. 12:00 Uhr

Sonntag 11. Juli

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

anschließend Verabschiedung von Pater Biji

Anmeldeschluss Fr. 09.07. 12:00 Uhr

14:00 Uhr St. Josef

Taufe des Kindes Matilda Marie Austmeier

16:00 Uhr St. Josef

Taufe des Kindes Naila Pungente

.... und sie teilten alles?!

Diese Worte sind Ihnen bestimmt schon das ein oder andere Mal in den Lesungen der Gottesdienste begegnet. Sie stammen aus der Apostelgeschichte und beschreiben die Organisation und das Selbstverständnis der Urgemeinde.

Ist das in unseren heutigen Pfarreien und vor allem im Hinblick auf den Pastoralen Weg überhaupt realisierbar? Ist es ein überhöhtes Ideal?

Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns näher beschäftigen! An sechs Abenden werden wir verschiedene Aspekte und Besonderheiten der Apostelgeschichte in den Blick nehmen. Gemeinsam wollen wir überlegen, inwieweit diese für uns heute und vor allem für den Pastoralen Weg Vorbild sein können, vielleicht eher hinterfragt werden müssen oder unerreichbare Ideale darstellen.

Herzliche Einladung zu folgenden Abenden – jeweils um 19.30 Uhr:

authentisch?!

Montag, 12.07. – Ort: St. Stephan, Dreieich

solidarisch?!

Montag, 13.09. – Ort: St. Martin, Dietzenbach

mutig?!

Mittwoch, 27.10. – Ort: St. Christoph, Neu-Isenburg

kompromissbereit?!

Mittwoch, 17.11. – Ort: Albertus-Magnus, Langen

innovativ?!

Dienstag, 14.12. – Ort: St. Marien, Dreieich

Die Gesprächsabende bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, d.h. Sie können sich auch für einzelne Abende anmelden.

Genauere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Plakaten oder Flyern.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Stefanie Bitz-Künster

Pastoralassistentin in St. Josef, Neu-Isenburg

Beichtgelegenheiten

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

Fundsache

Wir haben auf unserem Parkplatz einen Briefkastenschlüssel gefunden, mit einem orangefarbenen Anhänger. Sie können ihn im Pfarrbüro abholen.

KOLPING

Da jetzt unter "Corona-Bedingungen" Veranstaltungen im Saal wieder möglich sind und der Abschied von Pater Biji naht, möchten wir Sie herzlich zu einem Vortrag im Adolph-Kolping-Saal einladen:

Freitag, 16.07.2021 um 19.30 Uhr

Pater Biji stellt seine Heimat Indien vor

Anmeldungen sind unbedingt bei Agnes Knieling erforderlich. Tel. 06102-27568
Wir dürfen nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätze anbieten für getestete, vollständig geimpfte und genesene Personen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Klingelbeutel St. Josef

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Klingelbeutel St. Josef

Zeit für die Liebe:

Ein Wochenende für Paare vom 10.09. bis 12.09.2021 in Schmitten-Dorfweil im Taunus

Für alle Ehepaare, die sich und ihrer Beziehung etwas Gutes tun wollen, gibt es vom 10. bis 12. September 2021 in der Familienferienstätte Dorfweil einen Wochenendkurs „Zeit für die Liebe“. Ehepaare jeden Alters sind herzlich eingeladen, ganz gleich, wie lange sie verheiratet sind. Die Privatsphäre bleibt gewahrt, es gibt keine Gruppengespräche.

Elemente des Kurses sind thematische Impulse des Leitungsteams im Wechsel mit ungestörten Besinnungs- und Austauschzeiten für die Paare. Die Teilnehmer lernen eine neue Form der Kommunikation kennen, die sie im Alltag trägt und bereichert.

Veranstalter ist die geistliche Gemeinschaft Marriage Encounter (ME), die in Deutschland seit mehr als 40 Jahren Ehepaare ehrenamtlich begleitet. Der Kurs ist für alle Konfessionen offen und setzt keine bestimmte Glaubenshaltung voraus.

Information und Anmeldung bei:

Monika und Christof Unverricht, Tel. 06146 837582

www.me-deutschland.de.

Kosten: 300,- € pro Paar / die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Öffnungszeiten unserer Kirchen während der Coronazeit

ausschließlich für das persönliche Gebet

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass während der öffentlichen Gottesdienste die Kirche nur für angemeldete Personen zugänglich ist.

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Orgelspenden

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Orgel St. Josef

Sommerzeltlager für Kinder aus Neu-Isenburg und Sprendlingen

Unsere Kinder sehnen sich alle nach einer Abwechslung und echten Erlebnissen. Nach Monaten der Eintönigkeit und gefühlten Isolation ist das sehr verständlich. Mit unserem Kinderzeltlager für Kinder von 9-13 Jahren, das in den beiden ersten Sommerferienwochen (vom 18. – 29.07.21) bei Hilders in der Rhön aufgebaut wird, treffen wir da genau ins Schwarze.

Wir sind inzwischen sehr zuversichtlich, dass ein Lager unter entsprechenden Hygienebedingungen gut durchführbar ist, zumal wir als Gruppe ja im Grunde abgeschieden von der übrigen Welt auf dem eigenen Jugendzeltplatz leben. Die Kosten für das Zeltlager belaufen sich auf 180 Euro. Interessenten melden sich bitte über die E-Mail-Adresse: zeltlager@hk-ni.de Anmeldeschluss ist der 22. Juni. Alle

Angemeldeten sind dann zu einem Vortreffen am 29.06. eingeladen. Dort stellt sich das Team vor, wir informieren über unser Hygienekonzept und klären Ihre Fragen. Wir peilen eine Gruppengröße von ca. 35 Kindern an, wenige Plätze davon sind noch zu vergeben. Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Christoph und Zum Heiligen Kreuz. Leitung: Alexander Albert

St. Franziskus

Gemeindetreff: Do. 08.07. nach dem 18:00 Uhr Gottesdienst

Weltladen

Da sich das Leben wieder in normalen Bahnen zu bewegen beginnt, kann es auch wieder reale Treffen geben !

Zum Einen unsere lange aufgeschobene **Mitgliederversammlung des Vereins Weltladen**.

Und da wir uns lange nicht in diesem Rahmen gesehen haben, haben wir etwas Besonderes vor:

Der vorgesehene Termin ist **Samstag, der 17. Juli** ab 15:00 Uhr in der Evang. Johannesgemeinde in der Friedrichstr. 94.

Beginnen wollen wir mit einem informellen Teil mit Kaffee und Kuchen.

Ab 16:00 Uhr beginnt die eigentliche Mitgliederversammlung inklusive neuer Vorstandswahlen.

Da durch den Tod von Medi Stevens mindestens ein Vorstandsposten neu besetzt werden muss, bitten wir alle Vereinsmitglieder sich hier zu engagieren.

Eine reguläre Tagesordnung geht Euch noch mit der Einladung zu.

Aufgrund der besonderen Zeiten sind auch Mitarbeiter*innen des Ladens, die keine Vereinsmitglieder sind, bei Interesse eingeladen.

Damit wir planen können, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung per Mail über Eure Teilnahme bzw. einen Eintrag in die im Laden ausgehängte Liste.

Alle **Mitarbeiter*innen** sind zudem zum traditionellen **Sommerfest** in Margits Garten eingeladen – bitte vormerken:

Mittwoch, 28. Juli ab 19 Uhr.

Wenn alles so weitergeht, wird am 25. August wieder ein normales Teamtreffen stattfinden.

Mit vielen Grüßen
Weltladen-Vorstand



Novene zum Hl. Josef

6. Tag

Josef – ein “Mann der Tat”

„Als die Magier wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Als Herodes gestorben war, erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel... Und weil er im Traum einen Befehl erhielt, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in der Stadt Nazareth nieder.“ (Mt 2,13f.19.22f.) “Die ganze Lebensbeschreibung Josefs und das Vollmaß seiner Heiligkeit sind in dem Wort enthalten: “Er tat es”. Josef, wie wir ihn aus dem Evangelium kennen, war ein Mann der Tat. Die Stimme aus der Höhe weist ihn an, nach Ägypten zu fliehen, um dem Kindermord von Bethlehem zu entgehen. Und er tut es mit schlichter Selbstverständlichkeit. Und als die Gefahr vorbei ist, wird er wieder zurückgerufen. Und auch jetzt hört, gehorcht und führt aus. Josef – kein Mann vieler Worte (in der Bibel ist kein einziges Wort von ihm überliefert), sondern ein Mann der Tat.”

Papst Johannes Paul II. aus einer Ansprache, die er am 19. März 1980 hielt.

Heiliger Josef, du “Mann der Tat”, statt großer Worte, Zweifel und Widerreden, du hast das Aufgetragene einfach ausgeführt. Hilf auch uns, zu tun statt zu reden, und sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. Amen.

Jesus, der uns ...

Rosenkranzgesätze zu den Sonntagsevangelien im Juli

Es muss nicht immer der „Freudenreiche“ oder „Lichtreiche“ Rosenkranz sein. Nahezu jeder Evangelientext kann in Jesuanrufungen meditiert werden. Die Sonntagsevangelien und -lesungen können auf diese Weise meditiert werden.

14. Sonntag im Jahreskreis

Wenn aus einem schlechten Schüler ein hochberühmter Arzt wird, aus einem Mauerblümchen eine attraktive Frau oder aus dem dorfbekanntem Sohn eines Zimmermanns ein wortstarker Prediger: Dann wundern sich die Menschen und können es nicht glauben. Auch unser Glaube an Jesus ist gefragt: Ist er mehr als ein guter Mensch, ein engagierter Helfer, ein unbequemer Mahner? Ist er wirklich der Sohn Gottes, Gott von Gott?

- Jesus, der uns in Vollmacht lehrt.
- Jesus, in dessen Worten Weisheit wohnt.
- Jesus, der auch heute noch Wunder tut.
- Jesus, der auch uns heilen will.
- Jesus, der mitten unter uns ist.

15. Sonntag im Jahreskreis

„Gleichwie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ – Die Jünger sind berufen, das Werk Jesu weiterzuführen, in seinem Geist die dunklen Geister zu vertreiben, sein Wort von der Umkehr zu predigen und die Menschen zu heilen. Dort, wo sie sich in Gemeinschaft aufmachen, ist er mit ihnen auf dem Weg.

- Jesus, der jetzt in unserer Mitte ist.
- Jesus, der uns als seine Boten sendet.
- Jesus, der uns sein Evangelium anvertraut.
- Jesus, der auch durch uns heilvoll wirkt.
- Jesus, der mit uns auf dem Weg ist.

16. Sonntag im Jahreskreis

Wer lehrt, muss selbst auch immer wieder lernen. Ein Studium ist nie abgeschlossen, es gibt stets neue Erkenntnisse. Auch die Jünger, die den Menschen das Wort von der Umkehr zu Gott gebracht und sie im Geist Jesus gelehrt hatten, dürfen jetzt wieder bei ihm „in die Schule“ gehen. Er lehrt sie auch, wie wichtig es ist, ausruhen zu dürfen. Gottes Reich wächst auch ohne unsere Betriebsamkeit.

- Jesus, der uns bei sich ausruhen lässt.
- Jesus, der sich um uns sorgt.
- Jesus, der hört, was wir ihm sagen.
- Jesus, der Mitleid mit den Menschen hat.
- Jesus, der unser guter Hirte ist.

17. Sonntag im Jahreskreis

In Jesus ist das Reich Gottes unter uns angebrochen. In seinen Worten und seinen Zeichen eröffnet sich den Menschen eine ganz andere, göttliche Erfahrung. Sie übersteigt das, was wir aus unserem Alltag kennen. Jesus hat den ganzen Menschen im Blick – mit Leib und Seele. Den Menschen auf diese Weise nahe zu sein und sich um sie zu sorgen, lässt das Reich Gottes aufscheinen.

- Jesus, der uns mit seinem Wort lehrt.
- Jesus, der an uns Zeichen und Wunder tut.
- Jesus, der uns mit Leib und Seele sieht.
- Jesus, der als Gottes Prophet zu uns kam.
- Jesus, in dem das Reich Gottes angebrochen ist.

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60
Fax.: 06102 799 26 26

Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: zurzeit keine Gruppenstunden

Gruppenleiterrunde: zurzeit keine Treffen

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein: zurzeit keine Treffen

Kirchenchor: zurzeit keine Proben

Kolping: zurzeit keine Treffen

Senioren: zurzeit keine Treffen

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Biji Purakkeril kaplan@st-josef-online.de Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster

s.bitz-kuenster@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende pgr@st-josef-online.de

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender

Webseiten

webteam@st-josef-online.de

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

www.st-josef-online.de



Newsletter der Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg
So bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

YouTube-Kanal St. Josef Neu-Isenburg

